

Der kanadische Professor Michel Chossudovsky weist nach, dass der Islamische Staat ein Geschöpf der USA und der NATO ist.

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 189/14 – 30.11.14**

26 Tatsachen über den Islamischen Staat, die Obama gern verheimlichen möchte

Von Prof. Michel Chossudovsky
Global Research, 19.11.14

(<http://www.globalresearch.ca/twenty-six-things-about-the-islamic-state-isil-that-obama-does-not-want-you-to-know-about/5414735>)

Der von den USA angeführte Krieg gegen den Islamischen Staat ist eine große Lüge.

Mit der Behauptung, der präemptive weltweite Krieg gegen "islamische Terroristen" sei notwendig, um "das Territorium der USA" selbst zu schützen, soll nur ein umfassender militärischer Plan gerechtfertigt werden.

Der Islamische Staat im Irak und in der Levante / ISIL ist ein Geschöpf der US-Geheimdienste. Die "Terrorbekämpfung" Washingtons im Irak und in Syrien dient eigentlich nur der Unterstützung der Terroristen.

Der Einfall der Brigaden des Islamischen Staates / IS in den Irak, der im Juni 2014 begann, war Teil einer sorgfältig geplanten Operation der Militärgeheimdienste der USA, der NATO und Israels.

Die Behauptung der USA, den Terror bekämpfen zu wollen, ist eine Fiktion, denn sie sind selbst "der größte staatliche Sponsor des Terrorismus".

Der Islamische Staat wird von den USA und ihren Verbündeten geschützt. Wenn sie die Brigaden des Islamischen Staates hätten ausschalten wollen, hätten sie deren Toyota-Pickup-Konvois mit Bombenteppichen stoppen können, als die im Juni durch die Wüste von Syrien aus in den Irak eindrangten.

Die syrisch-arabische Wüste ist ein offenes Gelände. Mit modernsten Kampffjets vom Typ F-15, F-22 Raptor und CF-18 Hornet wäre – aus militärischer Sicht – eine schnelle und erfolgreiche chirurgische Operation (gegen die IS-Konvois) möglich gewesen.



In diesem Artikel wird die große Lüge mit 26 Tatsachen widerlegt. Die Medien stellen den Militäreinsatz (des Westens) wieder einmal als "humanitäre Aktion" dar, obwohl bei den großflächigen Bombenangriffen in Syrien und im Irak schon unzählige Zivilisten umkamen.

Diese Bombenangriffe könnten ohne die uneingeschränkte Unterstützung der westlichen Medien, die Obamas Initiative als Terrorbekämpfungsmaßnahme preisen, nicht stattfinden.

Die historischen Ursprünge der Al-Qaida

1. Die USA unterstützen Al-Qaida (s. <http://de.wikipedia.org/wiki/Al-Qaida>) und ihre Ableger seit fast einem halben Jahrhundert – genau seit dem sowjetisch-afghanischen Krieg. [Weitere Informationen dazu sind aufzurufen unter <http://www.globalresearch.ca/9-11-analysis-from-ronald-reagan-and-the-soviet-afghan-war-to-george-w-bush-and-september-11-2001/20958> (und http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_07/LP11407_010607.pdf)]

2. Die CIA hat in Pakistan Trainingscamps eingerichtet, in denen von 1982 bis 1992 etwa 35.000 aus 43 islamischen Staaten rekrutierte Dschihadisten (s. dazu auch <http://de.wikipedia.org/wiki/Dschihad>) ausgebildete wurden, um die Rote Armee aus Afghanistan zu vertreiben.

Mit von der CIA bezahlten Anzeigen in Zeitungen und Publikationen auf der ganzen Welt wurden Muslime für den Dschihad in Afghanistan angeworben.

3. Seit der Reagan-Regierung hat Washington das islamische Terrornetzwerk ununterbrochen unterstützt.

Unter Ronald Reagan hießen die Terroristen noch "Freiheitskämpfer". Die USA lieferten den islamischen Brigaden Waffen, weil sie für "eine gute Sache" kämpften: gegen die Sowjetunion und für einen Regimewechsel, der die weltlich geprägte afghanische Regierung ablösen sollte.

4. Von der University of Nebraska wurden Schulbücher (für Koranschulen) erarbeitet, die den Dschihad priesen [s. <http://www.globalresearch.ca/sleeping-with-the-devil-how-u-s-and-saudi-backing-of-al-qaeda-led-to-911/5303313>]. Die USA gaben Millionen Dollars aus, um afghanische Schulkinder mit Lehrbüchern zu versorgen, in denen mit gewaltverherrlichenden Bildern für einen militanten Islam geworben wurde.

5. Osama bin Laden, das von den USA immer wieder hervorgeholte Schreckgespenst, wurde 1979 von der CIA damit beauftragt, Al-Qaida zu gründen und damit Kämpfer für den Dschihad in Afghanistan zu rekrutieren. Er war damals 22 Jahre alt und wurde in einem von der CIA finanzierten Trainingscamp als Guerillakämpfer ausgebildet.

Al-Qaida war nicht für die Anschläge am 11.09.2001 verantwortlich. Die inszenierten Anschläge (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_12/LP16112_110912.pdf) dienen zur Rechtfertigung eines Krieg gegen Afghanistan, der damit begründet wurde, dass Afghanistan den Terrorismus und besonders Al-Qaida unterstütze. Die Anschläge dienen auch als Vorwand für die Anzettelung eines "globalen Krieges gegen den Terror".

Der islamische Staat / ISIL

6. Der Islamische Staat / ISIL ist aus der Al-Qaida hervorgegangen und wurde von US-Geheimdiensten mit Unterstützung des britischen MI6 (http://de.wikipedia.org/wiki/Secret_Intelligence_Service), des israelischen Mossad, des pakistanischen Inter-Services Intelligence / ISI (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Inter-Services_Intelligence) und des saudi-arabischen General Intelligence Directorate (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Al-Muchabarat_al-%27Ammah) geschaffen.

7. Die ISIL-Brigaden waren auch an dem von den USA und der NATO inszenierten Aufstand gegen die Regierung Baschar al Assad in Syrien beteiligt.

8. Die NATO und das Oberkommando der türkischen Streitkräfte haben im März 2011 aus den Reihen des ISIL und der Al Nusra (s. <http://de.wikipedia.org/wiki/Al-Nusra-Front>) Söldner angeworben, die den (bewaffneten) syrischen Aufstand in Gang setzten. Nach Angaben aus israelischen Geheimdienstquellen haben sie dazu "eine Kampagne gestartet, um Tausende von islamischen Freiwilligen in den Ländern des Nahen Ostens und der gesamten islamischen Welt zur Unterstützung der syrischen Rebellen zu gewinnen". Die türkische Armee hat diese Freiwilligen gesammelt, trainiert und nach Syrien einsickern lassen. [DEBKAFfile, NATO to give rebels anti-tanks weapons, s. <http://www.abovetopsecret.com/forum/thread740486/pg1>]

9. In den Reihen des ISIL kämpfen auch Soldaten westlicher Spezialtruppen und Agenten westlicher Geheimdienste. Britische Spezialtruppen und der MI6 waren an der Ausbildung dschihadistischer Rebellen in Syrien beteiligt.

10. Westliche Militärspezialisten haben im Auftrag des Pentagons die Terroristen für den Einsatz von Chemiewaffen geschult.

"Die USA und einige europäische Verbündete haben Söldner damit beauftragt, syrische Rebellen im Umgang mit in Syrien vorhandenen Chemiewaffen zu schulen; das haben ein höherer US-Offizieller und mehrere höhere Diplomaten am Sonntag CNN bestätigt [s. dazu auch http://security.blogs.cnn.com/2012/12/09/sources-defense-contractors-training-syrian-rebels-in-chemical-weapons/?hpt=hp_t3].

11. Das vom ISIL praktizierte Köpfen (von Geiseln und Gefangenen) wird in dem von den USA finanzierten Trainingsprogramm für Terroristen in Saudi-Arabien und in Katar geübt.

12. Viele der in Saudi-Arabien rekrutierten ISIL-Söldner sind Verbrecher, die unter der Bedingung, dass sie sich dem ISIL anschließen, aus saudischen Gefängnissen entlassen wurden. Dazu gehörten auch zum Tod Verurteilte [s. <http://www.globalresearch.ca/saudi-arabia-death-row-inmates-sent-to-fight-assad-in-syria/5349416>].

13. Israel hat von den Golanhöhen (s. <http://de.wikipedia.org/wiki/Golanh%C3%B6hen>) aus den ISIL und die Al-Nusra-Brigaden unterstützt [weitere Informationen dazu s. unter <http://www.globalresearch.ca/israeli-military-support-to-syria-al-qaeda-terrorists-operating-out-of-the-golan-highs/5369619>].

Dschihadistische Kämpfer haben Offiziere der israelischen IDF (s. dazu auch http://de.wikipedia.org/wiki/Israelische_Verteidigungsstreitkr%C3%A4fte) und Premierminister Netanyahu getroffen. Höhere IDF-Offiziere geben hinter vorgehaltener Hand zu, dass "dschihadistische Elemente [ISIL und Al Nusra] innerhalb Syriens" von Israel unterstützt werden.

Syrien und der Irak

14. Der ISIL ist die Infanterie der westlichen Militärallianz. Seine natürlich nicht offen ausgesprochene Aufgabe ist die Verwüstung und Zerstörung Syriens und des Iraks im Auftrag seiner US-Sponsoren.

15. Auch der US-Senator John McCain hat sich schon mit führenden dschihadistischen Terroristen in Syrien getroffen.

16. Die Miliz des Islamischen Staates / IS, die angeblich gegenwärtig von den USA und der NATO aus Gründen der Terrorbekämpfung bombardiert wird, erhält auch weiterhin verdeckte Unterstützung aus den USA. Washington und seine Verbündeten gewähren dem Islamischen Staat heimlich immer noch Militärhilfe.

17. Die Bombenangriffe der USA und ihrer Verbündeten sind nicht gegen den ISIL gerichtet, sie sollen nur die wirtschaftliche Infrastruktur des Iraks und Syriens, einschließlich der Fabriken und Ö raffinerien, zerstören.

18. Die Errichtung eines Islamischen Kalifates ist Teil eines seit langer Zeit verfolgten außenpolitischen Planes der USA, der vorsieht, den Irak und Syrien zu zerschlagen und in drei Staaten umzuwandeln: ein sunnitische islamistische Kalifat, eine schiitische arabische Republik und eine kurdische Republik (s. dazu auch http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP14414_120914.pdf).

Der globale Krieg gegen den Terrorismus / GWOT

19. Der Globale Krieg gegen den Terrorismus / GWOT wird als "Zusammenstoß unterschiedlicher Zivilisationen" ausgegeben, als Krieg zwischen konkurrierenden Werten und Religionen; in Wirklichkeit es ein reiner Eroberungskrieg, bei dem es nur um strategische und wirtschaftliche Ziele (der USA) geht.

20. Von den USA finanzierte und von westlichen Geheimdiensten unterstützte, terroristische Al-Qaida-Ableger operieren auch in Mali, in Niger, in Nigeria, in der Zentralafrikanischen Republik, in Somalia und im Jemen.

Auch die Al-Qaida-Ableger im Mittleren Osten, in der afrikanischen Subsahara und in Asien sind Geschöpfe der CIA. Sie richten im Auftrag Washingtons Zerstörungen an und führen Chaos herbei, um souveräne Staaten zu destabilisieren.

21. Boko Haram in Nigeria (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Boko_Haram), Al Shabab in Somalia (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Al-Shabaab_%28Somalia%29), die Libya Islamic Fighting Group / LIFG [s. <http://www.globalresearch.ca/the-liberation-of-libya-nato-special-forces-and-al-qaeda-join-hands/26255>], Al Qaeda in the Islamic Maghreb / AQIM [s. <http://www.globalresearch.ca/al-qaeda-in-the-islamic-maghreb-whos-whos-who-is-behind-the-terrorists/5319754>], Jemaah Islamiyah /JI in Indonesien [s. <http://www.globalresearch.ca/us-australia-coverup-was-al-qaeda-behind-the-2002-bali-bombing/5307992>] und andere Al-Qaida-Ableger werden verdeckt von westlichen Geheimdiensten unterstützt.

22. Die USA unterstützen auch Al-Qaida nahe stehende Terroristen in Xinjiang Uighur, einer autonomen Region Chinas. Dabei geht es darum, auch China politisch zu destabilisieren.

Auch chinesische Dschihadisten sollen vom Islamischen Staat eine terroristische Grundausbildung erhalten haben, "damit sie Anschläge in China durchführen können" [s. <http://www.ibtimes.co.uk/xinjiangs-uighur-muslims-receiving-terrorist-training-isis-fighters-attacks-china-1466594>]. Das offen erklärte Ziel dieser chinesischen Dschihadisten, die natürlich auch den Interessen der USA dienen, ist die Errichtung eines Islamischen Kalifates, das sich bis ins westliche China erstreckt. [s. Michel Chossudovsky, America's War on Terrorism, Global Research, Montreal, 2005, Kapitel 2].

Einheimische Terroristen

23. Die Chefterroristen sitzen in der US-Regierung: Obwohl der Islamische Staat eindeutig ein US-Geschöpf ist, behauptet Obama, es sei seine heilige Pflicht, die USA vor ISIL-Anschlägen zu schützen.

24. Die angebliche Bedrohung durch einheimische Terroristen ist inszeniert. Die westlichen Regierungen und Medien warnen nur deshalb immer wieder davor, um bürgerliche

Freiheiten einschränken oder aufheben und einen Polizeistaat errichten zu können. Die angeblich von Dschihadisten verübten Terroranschläge und die ständigen Terrorwarnungen sind reine Inszenierungen. Sie werden gebraucht, um eine Atmosphäre der Angst und der Einschüchterung zu schaffen.

Die stattfindenden Verhaftungen, die Durchführung von Gerichtsverhandlungen und die Verurteilung "islamischer Terroristen" sollen den Ausbau des Strafverfolgungsapparates und die Militarisierung der Polizei rechtfertigen.

Dabei geht es nur darum, die Millionen US-Amerikaner davon zu überzeugen, dass der Feind real ist, und dass die US-Regierung alles tut, um die US-Bürger zu schützen.

25. Durch die "Anti-Terror-Kampagne" gegen den Islamischen Staat geraten in den Augen der Bevölkerung alle Muslime in Verdacht, mit den Dschihadisten zu sympathisieren.

26. Jeder, der es wagt, die Berechtigung des "Globalen Krieges gegen den Terrorismus" anzuzweifeln, begibt sich in die Gefahr, als Terrorist gebrandmarkt und nach den Gesetzen zur Terrorbekämpfung bestraft zu werden.

Zu den Hauptzielen des "Globalen Krieges gegen den Terrorismus" gehört auch die Unterdrückung der US-Bürger und die totale Entpolitisierung ihres Lebens. Es soll verhindert werden, dass die Menschen nachdenken, Fakten zur Kenntnis nehmen, ihre Schlüsse daraus ziehen und die Legitimation der inquisitorischen Sozialordnung, die in den USA herrscht, in Frage stellen.

Die Obama-Regierung hat es mit der Unterstützung ihrer Verbündeten geschafft, dass die Komplizenschaft des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen nicht öffentlich zur Sprache kommt. Die westlichen Medien sorgen mit ihrer einseitigen Berichterstattung dafür, dass der Islamische Staat als unabhängige Organisation angesehen wird, die angeblich den gesamten Westen bedroht.

Die große Lüge ist zur Wahrheit geworden.

Hören Sie auf, sie zu glauben! Verbreiten auch Sie die Wahrheit!

Die Wahrheit ist schließlich die stärkste Waffe.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in runden Klammern versehen. Die Links in eckigen Klammern hat der Autor selbst eingefügt. Infos über ihn sind nachzulesen unter http://de.wikipedia.org/wiki/Michel_Chossudovsky . Anschließend drucken wir den Originaltext ab.



Twenty-six Things About the Islamic State (ISIL) that Obama Does Not Want You to Know About

By Prof Michel Chossudovsky
November 19, 2014

The US led war against the Islamic State is a big lie.

Going after "Islamic terrorists", carrying out a worldwide pre-emptive war to "Protect the American Homeland" are used to justify a military agenda.

The Islamic State of Iraq and the Levant (ISIL) is a creation of US intelligence. Washington's "Counter-terrorism Agenda" in Iraq and Syria consists in Supporting the Terrorists.

The incursion of the Islamic State (IS) brigades into Iraq starting in June 2014 was part of a carefully planned military-intelligence operation supported covertly by the US, NATO and Israel.

The counter-terrorism mandate is a fiction. America is the Number One "State Sponsor of Terrorism"

The Islamic State is protected by the US and its allies. If they had wanted to eliminate the Islamic State brigades, they could have "carpet" bombed their convoys of Toyota pickup trucks when they crossed the desert from Syria into Iraq in June.

The Syro-Arabian Desert is open territory (see map below). With state of the art jet fighter aircraft (F15, F22 Raptor, CF-18) it would have been – from a military standpoint – a rapid and expedient surgical operation

In this article, we address 26 concepts which refute the big lie. Portrayed by the media as a humanitarian undertaking, this large scale military operation directed against Syria and Iraq has resulted in countless civilian deaths.

It could not have been undertaken without the unbending support of the Western media which has upheld Obama's initiative as a counter-terrorism operation.

THE HISTORICAL ORIGINS OF AL QAEDA

1. The US has supported Al Qaeda and its affiliated organizations for almost half a century since the heyday of the Soviet Afghan war.

2. CIA training camps were set up in Pakistan. In the ten year period from 1982 to 1992, some 35,000 jihadists from 43 Islamic countries were recruited by the CIA to fight in the Afghan jihad.

"Advertisements, paid for from CIA funds, were placed in newspapers and newsletters around the world offering inducements and motivations to join the Jihad."

3. Since the Reagan Administration, Washington has supported the Islamic terror network.

Ronald Reagan called the terrorists "freedom fighters". The US supplied weapons to the Islamic brigades. It was all for "a good cause": fighting the Soviet Union and regime change, leading to the demise of a secular government in Afghanistan.

4. Jihadist textbooks were published by the University of Nebraska. ". "The United States spent millions of dollars to supply Afghan schoolchildren with textbooks filled with violent images and militant Islamic teachings"

5. Osama bin Laden, America's bogymen and founder of Al Qaeda was recruited by the CIA in 1979 at the very outset of the US sponsored jihadist war against Afghanistan . He was 22 years old and was trained in a CIA sponsored guerilla training camp.

Al Qaeda was not behind the 9/11 Attacks. September 11, 2001 provided a justification for waging a war against Afghanistan on the grounds that Afghanistan was a state sponsor of terrorism, supportive of Al Qaeda. The 9/11 attacks were instrumental in the formulation of the “Global War on Terrorism”.

THE ISLAMIC STATE (ISIL)

6. The Islamic State (ISIL) was originally an Al Qaeda affiliated entity created by US intelligence with the support of Britain’s MI6, Israel’s Mossad, Pakistan’s Inter-Services Intelligence (ISI) and Saudi Arabia’s General Intelligence Presidency (GIP), Ri’āsat Al-Istikhbārāt Al-’Āmah (رئاسة الاستخبارات العامة).

7. The ISIL brigades were involved in the US-NATO supported insurgency in Syria directed against the government of Bashar al Assad.

8. NATO and the Turkish High Command were responsible for the recruitment of ISIL and Al Nusrah mercenaries from the outset of the Syrian insurgency in March 2011. According to Israeli intelligence sources, this initiative consisted in: “a campaign to enlist thousands of Muslim volunteers in Middle East countries and the Muslim world to fight alongside the Syrian rebels. The Turkish army would house these volunteers, train them and secure their passage into Syria. (DEBKAfile, NATO to give rebels anti-tank weapons, August 14, 2011.)

9. There are Western Special Forces and Western intelligence operatives within the ranks of the ISIL. British Special Forces and MI6 have been involved in training jihadist rebels in Syria.

10. Western military specialists on contract to the Pentagon have trained the terrorists in the use of chemical weapons.

“The United States and some European allies are using defense contractors to train Syrian rebels on how to secure chemical weapons stockpiles in Syria, a senior U.S. official and several senior diplomats told CNN Sunday. (CNN Report, December 9, 2012)

11. The ISIL’s practice of beheadings is part of the US sponsored terrorist training programs implemented in Saudi Arabia and Qatar.

12. Recruited by America’s ally, a large number of ISIL mercenaries are convicted criminals released from Saudi prisons on condition they join the ISIL. Saudi death row inmates were recruited to join the terror brigades.

13. Israel has supported the ISIL and Al Nusrah brigades out of the Golan Heights.

Jihadist fighters have met Israeli IDF officers as well as Prime Minister Netanyahu. The IDF top brass tacitly acknowledges that “global jihad elements inside Syria” [ISIL and Al Nusrah] are supported by Israel. See image below:

SYRIA AND IRAQ

14. The ISIL are the foot soldiers of the Western military alliance. Their unspoken mandate is to wreck havoc and destruction in Syria and Iraq, acting on behalf of their US sponsors.

15. US Senator John McCain has met up with jihadist terrorist leaders in Syria. (see picture right)

16. The Islamic State (IS) militia, which is currently the alleged target of a US-NATO bombing campaign under a “counter-terrorism” mandate, continues to be supported covertly by the US. Washington and its allies continue to provide military aid to the Islamic State.

17. US and allied bombings are not targeting the ISIL, they are bombing the economic infrastructure of Iraq and Syria including factories and oil refineries.

18. The IS caliphate project is part of a longstanding US foreign policy agenda to carve up Iraq and Syria into separate territories: A Sunni Islamist Caliphate, an Arab Shia Republic, a Republic of Kurdistan.

THE GLOBAL WAR ON TERRORISM (GWOT)

19. “The Global War on Terrorism” (GWOT) is presented as a “Clash of Civilizations”, a war between competing values and religions, when in reality it is an outright war of conquest, guided by strategic and economic objectives.

20. U.S. sponsored Al Qaeda terror brigades (covertly supported by Western intelligence) have been deployed in Mali, Niger, Nigeria, the Central African Republic, Somalia and Yemen.

These various affiliated Al Qaeda entities in the Middle East, sub-Saharan Africa and Asia are CIA sponsored “intelligence assets”. They are used by Washington to wreck havoc, create internal conflicts and destabilize sovereign countries.

21. Boko Haram in Nigeria, Al Shabab in Somalia, the Libya Islamic Fighting Group (LIFG) (supported by NATO in 2011), Al Qaeda in the Islamic Maghreb (AQIM), Jemaah Islamiyah (JI) in Indonesia, among other Al Qaeda affiliated groups are supported covertly by Western intelligence.

22. The US is also supporting Al Qaeda affiliated terrorist organizations in the Xinjiang Uighur autonomous region of China. The underlying objective is to trigger political instability in Western China.

Chinese jihadists are reported to have received “terrorist training” from the Islamic State “in order to conduct attacks in China”. The declared objective of these Chinese-based jihadist entities (which serves the interests of the US) is to establish a Islamic caliphate extending into Western China. (Michel Chossudovsky, America’s War on Terrorism, Global Research, Montreal, 2005, Chapter 2).

HOMEGROWN TERRORISTS

23. The Terrorists R Us: While the US is the unspoken architect of the Islamic State, Obama’s holy mandate is to protect America against ISIL attacks.

24. The homegrown terrorist threat is a fabrication. It is promoted by Western governments and the media with a view to repealing civil liberties and installing a police state. The terror attacks by alleged jihadists and terror warnings are invariably staged events. They are used to create an atmosphere of fear and intimidation.

In turn, the arrests, trials and sentences of “Islamic terrorists” sustain the legitimacy of America’s Homeland Security State and law enforcement apparatus, which has become increasingly militarized.

The ultimate objective is to instill in the minds of millions of Americans that the enemy is real and the U.S. Administration will protect the lives of its citizens.

25. The “counter-terrorism” campaign against the Islamic State has contributed to the demonization of Muslims, who in the eyes of Western public opinion are increasingly associated with the jihadists.

26. Anybody who dares to question the validity of the “Global War on Terrorism” is branded a terrorist and subjected to the anti-terrorist laws.

The ultimate objective of the “Global War on Terrorism” is to subdue the citizens, totally depoliticize social life in America, prevent people from thinking and conceptualizing, from analyzing facts and challenging the legitimacy of the inquisitorial social order which rules America.

The Obama Administration has imposed a diabolical consensus with the support of its allies, not to mention the complicit role of the United Nations Security Council. The Western media has embraced the consensus; it has described the Islamic State as an independent entity, an outside enemy which threatens the Western World.

The Big Lie has become the Truth.

Say no to the “Big Lie”. Spread the message.

The truth is ultimately a powerful weapon.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern